

Briefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **96 (1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



An der richtigen Adresse

Sie sind mit Ihrem Schreiben vom 2. Dezember an die richtige Adresse geraten: ich hatte in der Tat während des 2. Weltkrieges durch Vermittlung des Roten Kreuzes eine Patenschaft übernommen zu Gunsten von Frau H. und ihrer beiden Kinder D. und G., in Wien. Der briefliche Kontakt mit Frau H. ist dann aber im

Briefe an den Suchdienst des SRK

Laufe der Jahre spärlicher geworden und hat schlussendlich ganz aufgehört.

Ich bin gerne damit einverstanden, dass Sie meine Adresse zu Händen von Herrn H. an das Österreichische Rote Kreuz weiterleiten.

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Bemühungen und grüsse Sie freundlich.

Mutter wiedergefunden

Beim Schweizerischen Roten Kreuz und bei Ihnen möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken.

Ich bin unvorstellbar glücklich zu erfahren, dass sich mei-

ne Mutter in Neuseeland befindet, und werde mich direkt mit ihr in Verbindung setzen.

Zum Schluss sage ich noch einmal vielen Dank für Ihre hilfreiche Arbeit.

Unbeschreibliche Freude

Es ist unbeschreiblich, was ich gefühlt habe, als ich Ihre lieben Zeilen gelesen habe mit der Adresse von B...! Vielen Dank dafür! Nach 5½ Jahren eine Nachricht davon, dass B... lebt! Sie können sich vorstellen, wie das grosse Freude machte bei der ganzen Familie! Das wird für mich immer unvergesslich bleiben!

Natürlich, ich habe sofort ei-

nen Brief geschrieben an diese Adresse. Jetzt kann ich nichts anderes machen als warten, geduldig, und hoffen, dass wir nach einigen Wochen von B... Antwort bekommen.

Ich kann jetzt nicht mehr schreiben. Meine Gedanken sind immer bei B... Vielen Dank dafür, dass Sie Hilfe gegeben haben zum Finden von B...! Wir sind sehr glücklich!

Grosse Freude

Mit grosser Freude durften gestern unsere Patienten der Begegnungsstätte mit dem Rotkreuz-Car den Ausflug machen. Das wunderschöne Wetter, die reizvolle Überlandfahrt und das feine Zvieri im Hotel Roter Löwe in Laufenburg begeisterten unsere Leute.

Herr Käser hat uns – wie immer – sehr gut geführt, und wir danken auch ihm an dieser Stelle herzlich.

Ihnen danken wir – auch im

Namen unserer Patienten –, dass Sie uns wiederum berücksichtigt haben. Dieser Ausflug mit dem Rotkreuz-Car bedeutet unseren Rheumatikern jeweils sehr viel.

Liebes Rotes Kreuz – Böses Rotes Kreuz

Wir schlafen herrlich

Habt nochmals ganz herzlichen Dank für alles. Die Kinder (natürlich auch wir) haben riesige Freude und schlafen herrlich im Kajütenbett.

Besten Dank auch für die schönen Wolldecken.

